

Überblick

- „Dos“ und „Don`ts“ beim Web-Experimentieren
- Grenzen und Kritik der Methode
- Zukunftsperspektiven

Aufgabenstellung

Testen Sie 3-5 Web-Experimente aus der Forschungspraxis. Achten Sie dabei auf gute (**Dos**) und schlechte Aspekte (**Don`ts**). Notieren Sie diese bitte für eine anschließende Diskussion.

- Web-Experiment List

Link: <http://genpsylab-wexlist.unizh.ch/>

- eRes Online-Untersuchungen

Link: <http://131.152.182.4/>

- PsychExperiments

Link: <http://psychexps.olemiss.edu/Exps/start.htm>

DOS

a) Wichtige Informationen an Vpn – Kommunikation – Interaktion mit VPN

- Angabe von Kontaktinformationen (Rückfragemöglichkeit)
- Hinweis auf wissenschaftlichen Zweck der Untersuchung
- Zusicherung über Vertraulichkeit der Daten und anonymen Auswertung
- Information über Wichtigkeit der Datenqualität (Mehrfachteilnahme unerwünscht etc.)

DOS

a) Wichtige Informationen für Vpn – Kommunikation – Interaktion mit VPN

- Möglichkeit eines Feedbacks für Vpn (vor allem bei Pretest!!)
- Vorbereitung der TeilnehmerInnen auf sensible Fragebereiche
- Information über technische Voraussetzungen
- Angabe über Dauer und Fortschritt der Teilnahme

DOS

b) Gestaltung - Handhabung

- Files/Bilder etc. mit kurzer Ladezeit
- Schlichte Grafik
- Ansprechendes Design
- Soziodemografische Daten zu Beginn
- Lange Texte zu Beginn, reduzieren der Infos bis Ende
- Klare Aufgaben bzw. Fragestellung

DOS

c) Einsatz von Techniken zur Sicherung der Datenqualität

- „Warm-up“-Technik
- Ernsthaftigkeitscheck
- „Hohe Hürde“-Technik
- „Multiple-Site-Entry“-Technik
- Kontrolle multipler Teilnahmen
- Randomisierung
- Sammeln persönlicher Daten der Vpn
etc.

DOS

d) Incentives

- Zusicherung der Rückmeldung über Ergebnisse der Studie
- Gutscheine etc. (Erhöhung der Teilnahme nur bedingt! Problem sog. „Incentives-Jäger“)

DON`TS

- Externen Zugang zu ungeschützten Bereichen erlauben (Datenschutz!)
- Experimentelle Struktur offen legen
- Offensichtliche Dateibenennung
- Ignorieren unterschiedlicher technischer Voraussetzungen
- Verwenden ungeeigneter Fragebogenelemente

- ✓ Reips, U.-D. (2002). Standards for Internet-based experimenting. *Experimental Psychology*, 49 (4), 243-256.
- ✓ Reips, U.-D. (2002). Internet-based psychological experimenting: Five dos and five don'ts. *Social Science Computer Review*, 20 (3), 241-249.

Grenzen und Probleme

- Vpn müssen über Hardware, Internetzugang und Medienkompetenz verfügen
- Technische Varianzen
- Begleitende physiologische Messungen schwer möglich
- Limitierte Kontrolle
- Mehrfachmessungen: Kontaktaufnahme zu Vpn, die zu mehreren Messzeitpunkten getestet werden sollen schwieriger; höhere Ausfallquote

Zukunftsperspektiven

- Stärkere Kontrolle des Versuchsablaufs z.B. durch Web-Cams
- Viele Tools / Software in Arbeit (laufend verbesserte Versionen z.B. „**Das Lab.OR**“
Link: <http://www.labonlineresearch.com/>)

Software-Sammlung

WebSurvey Methodology

(<http://www.websm.org/index.php?fl=2&lact=3&bid=18>)

eRes Online-Untersuchungen

Projekt der Fakultät für Psychologie der Uni Basel
eRes = **Webapplikation**, die es registrierten Nutzern ermöglicht, **einfache Online-Befragungen u. Experimente** zu erstellen u. durchzuführen (für nicht kommerzielle Zwecke).

Daten können als Excel-File herunter geladen werden
Experiment auf eigenem Server nicht lauffähig

Link: <http://131.152.182.4/>

eRes Online-Untersuchungen

Das Tool - Funktionalität

- **Versuchsdesign**

Designs mit bis zu 9 Between- und Within-Versuchsbedingungen.

- **Randomisierung**

Automatische Randomisierung der Teilnehmer/innen auf die verschiedenen Versuchsbedingungen im Between Subjects Design sowie der Stufen in Within-Subjects Faktorendesign.

eRes Online-Untersuchungen

- **Formularitems**
Einfachauswahl- (Radio-Buttons), Mehrfachauswahl-Items (Checkboxes), Pulldown-Menüs, Texteingabefelder und Skalen.
Nachteil/Einschränkung: nur 7 Alternativen!
- Alle Items können mit **grafischen und auditorischen Stimuli** versehen werden.
- **Probandenpool**
eRes hat Probanden-Pool, auf welchen man bei der Rekrutierung zugreifen kann.

eRes Online-Untersuchungen

- **pool_email**
Vpn werden bei Wunsch über weitere Studien informiert – aus Datenschutzgründen erscheint diese E-Mail allerdings nicht im Datensatz – muss bei Bedarf zusätzlich abgefragt werden.
- **Speicherplatz**
Ist nicht beschränkt, die verwendeten Stimuli sollten jedoch aufgrund der Benutzerfreundlichkeit für Probanden nicht größer als 50 Kb sein.
- Kleine Veränderungen am Layout können durch **Einsatz von HTML Tags/Codes** gemacht werden (
 </br> oder)

eRes Online-Untersuchungen

Teilnahme, Versuchspersonen und Speicherung

- **Kompatibilität:** Es müssen lediglich Cookies aktiviert sein. Es werden gängige Browser unterstützt.
- **Zurückblättern:** Daten der Vpn werden beim ersten Durchgang definitiv gespeichert. Eventuelle Korrekturen seitens der Vpn fließen nicht in den Datensatz ein. Springt die Vpn ganz an den Anfang, wird sie nicht mehr zum Experiment zugelassen.

eRes Online-Untersuchungen

Teilnahme, Versuchspersonen und Speicherung

- **Mehrfachteilnahme:** eRes erkennt Vpn anhand eines Cookies und lässt diese Vpn dann nicht mehr zu (Cookies können aber einfach gelöscht werden!)

Was Eres (noch) nicht kann

- **Keine Reaktionszeitmessungen** möglich. Bearbeitungszeiten stehen zur Verfügung, aus technischen Gründen können aber keine verlässlichen sekundengenauen Messungen gemacht werden.

eRes Online-Untersuchungen

- **Items können nicht sortiert** werden (Reihenfolge kann nachträglich nicht geändert werden!)
- **Demografie-Fragebogen kann nicht verändert** werden (wird für den Aufbau des Vpn-Pool benötigt) – weitere Datenerhebung zur Soziodemografie in Fragebogen integrieren.

→ Praktische Erfahrungen Pretest Dissertation („Wirkung negativer politischer Kommunikationshandlungen“)